



Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: A 61/0430/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.11.2006 Verfasser: A 61/30 // Dez. III												
Einstiegskonzept Doppelgelenkbus 2008													
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.12.2006</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>06.12.2006</td> <td>B-1</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>31.01.2007</td> <td>B 5</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.12.2006	B 0	Kenntnisnahme	06.12.2006	B-1	Kenntnisnahme	31.01.2007	B 5	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz											
06.12.2006	B 0	Kenntnisnahme											
06.12.2006	B-1	Kenntnisnahme											
31.01.2007	B 5	Kenntnisnahme											

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die ASEAG führt seit September 2005 einen Probetrieb mit zwei Doppelgelenkbussen auf den Linien 5 und 45 durch. Die ASEAG hatte bereits in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 16.02.2006 darüber ausführlich berichtet. Aufgrund der positiven betrieblichen Erfahrungen soll eine Entscheidung über die Anschaffung weiterer Fahrzeuge folgen. Das Einstiegskonzept soll zum Fahrplanwechsel im Frühjahr 2008 umgesetzt werden.

Der Verkehrsausschuss hat in der Sitzung am 07.09.2006 das Einstiegskonzept Doppelgelenkbus 2008 zur Kenntnis genommen und Verwaltung und ASEAG damit beauftragt, die erste Stufe des vorgeschlagenen Einstiegskonzeptes 2008 umzusetzen.

Nach dem Verkehrsausschuss wird sich noch im Jahr 2006 der Aufsichtsrat der ASEAG mit dieser Thematik beschäftigen, so dass die Bestellung und Lieferung der für das Betriebskonzept notwendigen Fahrzeuge in 2007 bzw. Frühjahr 2008 gewährleistet werden kann. Die ASEAG wird in der Sitzung ihr Einstiegskonzept ausführlich vorstellen, das in der Anlage enthalten ist.

Vorgeschlagen wird von der ASEAG ein gestuftes Konzept, das in der ersten Stufe ab 2008 zunächst die Umstellung der Linien 5 und 45 auf Doppelgelenkbusse vorsieht. Hierfür ist die Anschaffung von 6 weiteren Fahrzeugen durch die ASEAG erforderlich. Die 2. Stufe mit einem evtl. Brechen der Linien in Brand ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen und von der allgemeinen Fahrgastentwicklung abhängig.

Aus Sicht der Verwaltung ist Folgendes zu ergänzen:

Die Führung eines Doppelgelenkbusses durch das Wohngebiet Kronenberg wird von der Verwaltung kritisch gesehen, da die Nachfrage auf diesem Abschnitt aufgrund der Bedienung auch mit der Linie 4 auf der Linie 5 eher gering ist. U.a. deshalb führen die Verwaltung und die ASEAG zur Zeit Gespräche mit der Gemeinde Vaals, um die grundsätzliche Möglichkeit einer Bedienung von Vaals mit Doppelgelenkbussen zu erörtern. Allerdings ist die Haltestelle "Busstation" heute für ein Anfahren mit Doppelgelenkbussen nicht geeignet. Ferner müsste eine Wendemöglichkeit in Vaals geprüft werden. Eine schnelle Linienführung über die Vaalser Straße ist erwünscht.

Ein Brechen der Linien in Brand in einer zweiten Stufe nach 2008 bietet neben weiteren wirtschaftlichen Vorteilen die Möglichkeit, noch einmal über bedarfsgesteuerte Verkehre oder "ein Ortsbusliniennetz Brand" nachzudenken.

Die Umsetzung der ersten Stufe und Umstellung der Linien 5 und 45 auf einen 15-Minuten-Takt mit Doppelgelenkbussen kann relativ kurzfristig ohne große Netzveränderungen erfolgen. Gleichzeitig müssen die im Einplanungsantrag vom 31.05.2005 vorgesehenen Verbesserungen zum Ein- und Aussteigen an Haltestellen realisiert werden.

Anlage:

- Einstiegskonzept Doppelgelenkbus 2008 der ASEAG